

II - 730 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 390 IJ

1980 -02- 28

A n f r a g e

der Abgeordneten DR. STIX, GRABHER-MEYER, DVW. JOSSECK
an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Projekt eines Kohlekraftwerkes an der österreichisch-
ungarischen Grenze

Bei dem im südburgenländischen Bezirk Oberwart geplanten Kohlekraftwerk handelt es sich zweifellos um ein Vorhaben von überregionaler Bedeutung. Um dieses Projekt umfassend beurteilen zu können, bedarf es in einer Reihe von Teilaспектen noch einer entsprechenden Klärung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die

A n f r a g e :

1. Welcher genaue Standort ist für dieses Kohlekraftwerk vorgesehen - und wie lauten die hier zugrundegelegten Auswahlkriterien?
2. Wurde bezüglich der Standortfrage bereits die Meinung der betroffenen Gemeinde(n) eingeholt?
3. Wieviele Arbeitsplätze würden nach Inbetriebnahme des Werkes zur Verfügung stehen?
4. Mit welchen Werten ist bei voller Auslastung bezüglich der Immissionen zu rechnen?
5. Erscheint die kontinuierliche Anlieferung ungarischer Kohle tatsächlich ausreichend gewährleistet?
6. Welche Fragen sind hinsichtlich der in diesem Zusammenhang mit Ungarn geführten Verhandlungen derzeit noch offen?
7. Entspricht es den Tatsachen, daß das im Bezirk Oberwart bereits vorhandene kalorische Kraftwerk (Pinkafeld) nicht in das gegenständliche Projekt miteinbezogen werden soll - und, wenn ja, weshalb?

- 2 -

8. Wie wird angesichts des in Rede stehenden Projektes rückblickend die Einstellung des Kohleabbaus in Tauchen beurteilt?